



Sammlung Theaterzettel

Der Fiedelhans oder Im Zauber des Märchenwalds

Huth, Erwin

1911-01-07

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und  National-Theater Mannheim

Samstag, den 7. Januar 1911

Bei aufgehobenem Abonnement

(6. Nachmittags-Vorstellung zu ermässigten Preisen)

Der Fiedelhans

oder

Im Zauber des Märchenwaldes

Ein Weihnachtsmärchenspiel mit Gesang und Tanz in 4 Bildern von Wilhelm Clobes — Musik von Richard Henrion

Regie: Karl Neumann-Hoditz — Dirigent: Erwin Huth

1. Bild: Landfahrende Kunst — 2. Bild: Der Zauberspiegel — 3. Bild: Walpurgisnacht im Walde
4. Bild: Hochzeitsfreud' und Weihnachtszeit.

Personen:

Der König Gutebel	Karl Schretner
Prinzeß Wunderhold	Poldi Dorina
Der Hofmarschall Hahnenfuß	Alexander Köfert
Der Finanzminister Knidebein	Gustav Trautschold
Pantrazius Puderkopf, Bürgermeister	Paul Tietzsch
Spalatinus Gänsekiel, Stadtschreiber	Karl Neumann-Hoditz
Deit Nadelöhr, Schneider	Alfred Landora
Klaus Pinkepank, Waffenschmied	Karl Fischer
Wenzel Pfeffersack, Krämer	Hermann Kupfer
Kühzapf, der Schenk „zum grünen Esel“	Karl Zöllner
Grete, seine Tochter	Marianne Rub
Fiedelhans, ein fahrender Spielmann	Georg Köhler
Die schwarze Liese (die Tannensee)	Gina Mayer
Matz, Torwart	Robert Güntzer
Peter, Lehrjunge beim Schneider	Eva Nehr
Heirolfbofel, ein mächtiger Waldgeist	Wilhelm Kolmar
Schalk, ein Kobold, sein Samulus	Irene Weissenbacher
Puck, ein Irrlicht	Margarete Ziehl
Schnipp	Daisi Orsta
Schnapp	Else Schreiber
Schnurr	Käte Tröndle
Die Elfe vom Erlenholz	Else Wiesheu
Die Elfe vom Eichenbruch	Luisa Striebe
Die Elfe vom Haselbusch	Else Liebig
Ein Herold des Königs	Rudolf Aicher
Gugelhupf, der Hofkoch	Emil Hecht
Hegrimm, der Wolf	Fritz Kortner
Lampe, der Hase	Christine Zisch
Hans	Elise Gerlach
Lanzknecht	Paul Bieda

Der Hofstaat. Ratsherren. Pagen und Trabanten. Landsknechte. Bürger und Bürgerinnen. Kinder.
Waldgeister und Moosweibchen. Wichtelmänner und Irrlichter. Die Nigen vom Waldbaach.
Zwischen dem 3. und 4. Bilde liegt der Sommer und der Herbst.

Tanz-Arrangement: Annie Hänz.

1. Bild: Ringelreihen, getanzt und gesungen von 16 Kindern der Ballettschule.
3. Bild: Tanz der Elfen, Nigen, Wichtelmännchen, Moosweibchen und Waldgeister, ausgeführt vom gesamten Ballettpersonal.
Tanz der Wölfe, Hasen, Frösche und Libellen, ausgeführt von 20 Kindern der Ballettschule.
Glühwürmchen-Ballett, getanzt von 12 Kindern der Ballettschule.
4. Bild: Glodenballett der Märchengestalten.

Schluss-Apotheose.

Nach dem 2. Bild findet eine grössere Pause statt.

Kasseneröffnung 2 $\frac{1}{2}$ Uhr

Anfang 3 Uhr

Ende 5 $\frac{1}{4}$ Uhr

Krank: Hans Godeck

Preise der Plätze:

Parterre:		II. Rang:	
Loge	Mk. 2.—	Reserveloge	" 2.—
Parfett	" 2.—	Loge	" 2.—
Steh-Parfett (unnummeriert)	" 1.50	III. Rang:	
Parterre (unnummeriert)	" 1.—	Reserveloge	" 1.50
I. Rang:		Loge	" 1.50
Reserveloge	" 3.—	IV. Rang:	
Loge	" 2.50	Galerieloge	" .70
		Galerie	" .40

Der Vorverkauf der Eintrittskarten auf nummerierte Plätze (Galerieloge und Galerie ausgenommen) zu den im Wochen-
spielplan angekündigten Vorstellungen beginnt — soweit im Einzelfalle durch Voranzeige nicht anders bestimmt wird — jeweils
Montags Vormittags 10 Uhr zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der
Tageskasse II. Stehparfett, Parterre, Galerieloge- und Galerie-Billets werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betreffenden Vorstellung; zu
Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle August Kremer (Alter Pfälzer Hof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und
Feiertagen von 1 Uhr nachmittags an, ausserdem beim Hoftheater-Portier, — Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg.
(für Galerieloge 10 Pfg; Galerie 5 Pfg.) erhältlich.